

## Liebe NABU-Mitglieder, liebe Naturfreundinnen und –freunde,

die Hälfte des Jahres ist schon vergangen, der Sommer ist endlich da und zeigt deutlich, dass wir mehr für den Klima- und Naturschutz tun müssen. Die bevorstehende Bundestagswahl ist eine Chance mehr Handeln dafür einzufordern. Der NABU-Bundesverband hat acht Kernforderungen an alle Parteien zusammengestellt, um Klimakrise und Artensterben zu begegnen und z.B. für den Erhalt und die Renaturierung von Lebensräumen und für eine naturverträgliche und biodiversitätsschonende Landwirtschaft zu sorgen.

Mehr zu den Forderungen des NABU unter

[https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/umweltpolitik/210216\\_NABU\\_Kernforderungen\\_Bundestagswahl.pdf](https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/umweltpolitik/210216_NABU_Kernforderungen_Bundestagswahl.pdf).

Auch in Reinfeld und Nordstormarn gibt es viel zu tun, auch hier können wir uns für den Schutz der Natur, der Lebensräume und der Arten einsetzen und dafür kämpfen, unsere lebenswerte Umwelt in Zukunft zu erhalten. Ihr unterstützt uns dabei, dafür herzlichen Dank. Wir freuen uns auch über weitere aktive Unterstützung, meldet Euch, wenn Ihr eine Idee habt und Euch auch aktiv einbringen wollt.

## TERMINE

**06. – 15. August 2021:** 2. Zählzeit des Insektensommers, eine Stunde lang Insekten zählen und an den NABU melden. Wir sind dabei und auch Ihr könnt mitzählen. Alles Weitere zu dieser Aktion unter <http://www.insektensommer.de/> oder auf unserer Webseite ([www.nabu-reinfeld.de](http://www.nabu-reinfeld.de)).

**28. und 29. August 2021:** Fledermauskastentkontrolle in den Reinfelder Wäldern. Einige wenige Plätze sind noch frei. Interessierte dürfen sich gerne bis zum 15.08. melden - Tel. 04533/206780.

**10. September 2021:** Start der NAJU Gruppe Reinfeld, Anmeldungen unter [naju@nabu-reinfeld.de](mailto:naju@nabu-reinfeld.de).

**10. September 2021:** NABU Klönschnack, ab 19:00 Uhr lädt der der NABU Reinfeld-Nordstormarn alle Naturliebhaber:innen ein zum Klönschnack über Naturschutzthemen rund um Reinfeld und in Nordstormarn. Treffpunkt folgt.

## AKTUELLES

### Wohnpark "Grünes Herz" am Schwarzen Teich

Wie Ihr vielleicht schon der Presse entnommen habt, soll an der letzten freien Stelle am Schwarzen Teich eine Wohnanlage entstehen, unter der Umgehung des nach Landesnaturschutzgesetzes geforderten Gewässerschutzstreifens von 50 m. Leider haben sich bei den entsprechenden Entscheidungen in den politischen Gremien in Reinfeld außer der SPD alle Parteien (CDU, WIR, die Grünen) dafür ausgesprochen. Der NABU spricht sich entschieden dagegen aus. Diese Meinung haben wir auch in den entsprechenden Gremiensitzungen vertreten und begründet, leider bisher ohne Erfolg. Diese Vernichtung von Lebensraum und Jagdrevier für Fledermäuse und andere Säugetiere, Vögel, Amphibien und Insekten ist ein weiterer Schritt zum Verlust von Biodiversität. Eine Ausgleichsfläche in Wulmenau in Form einer Streuobstwiese halten wir für nicht zielführend. Wir werden in Zusammenarbeit mit dem BUND Bad Oldesloe und dem Naturschutzbeirat des Kreises Stormarn, in dem wir vertreten sind, eine offizielle Stellungnahmen verfassen. Dies kann übrigens jede Bürgerin, jeder Bürger tun, die Unterlagen sind im Rathaus einsehbar. Mischt Euch ein!



## Reinfeld- Nordstormarn

**Ivonne Stresius**

Vorsitzende

[info@NABU.de](mailto:info@NABU.de)

Reinfeld, den 25.07.2021

**NABU – Naturschutzbund**

**Deutschland e.V.**

**Ortsverband Reinfeld-Nordstormarn**

Kalkgraben 19a

23858 Reinfeld3

Telefon +49 (0) 172 45 21 674

[info@nabu-reinfeld.de](mailto:info@nabu-reinfeld.de)

[www.NABU-reinfeld.de](http://www.NABU-reinfeld.de)

**Geschäftskonto**

IBAN DE70 2019 0109 0081 4216 51

BIC GENODEF1HH4

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächnisse an den NABU sind steuerbefreit.



Abbildung 1: Luftbild und Planzeichnung "Grünes Herz Reinfeld"

### Nutzung des Herrenteichs

Die Stadt hat sich dazu entschlossen, die Nutzung des Herrenteichs ohne weitere Bedingungen freizugeben. Dies mag zusätzlich zum Sommerwetter und den Corona-Bedingungen dazu beigetragen haben, dass sich der Nutzungsdruck auf die Natur am Herrenteich deutlich erhöht hat. Wer regelmäßig um den Herrenteich unterwegs ist, hat das sicherlich schon bemerkt: Ruder- und Paddelboote, Tretboote und Stand Up Paddleboards sind auf dem Herrenteich unterwegs. Aktivitäten auf und im Wasser bieten Abkühlung und Vergnügen und Reinfeld hat das Glück eine solche Wasserfläche direkt vor der Haustür zu bieten. Leider fehlt vielen Nutzerinnen und Nutzern das Verständnis für den Schaden, den sie in der Natur mit Ihrem Verhalten anrichten können. Auch das Naturschutzgebiet wurde trotz Absperrung und Beschilderung schon befahren. Zudem wird oft vergessen, dass die Reinfeldener Teiche für die Fischzucht verpachtet sind und kein Freizeitgewässer im eigentlichen Sinne. Im Uferbereich, im flachen Wasser wachsen die Jungfische auf. Diese leiden unter der Störung durch Paddler:innen genauso wie Vögel in der Brutzeit. Vor allem die immer beliebter werdenden SUPs haben ein großes Störpotential. Vermutlich durch die aufrechte menschliche Silhouette können z.B. brütende Vögel schon mit großem Abstand aufgeschreckt werden und fliehen über weite Strecken, Nester mit Eiern und Jungvögeln bleiben zurück.



Abbildung 2: Paddler auf dem Herrenteich

Wir setzen uns verstärkt für eine naturschonende Nutzung des Herrenteichs ein. Wichtig sind in unseren Augen:

- Begrenzung der Anzahl der gleichzeitigen Nutzer:innen
- Einstieg und Ausstieg nur an den vorgesehenen Stellen (Badeanstalt)
- Ausreichend Abstand zu Schilfzonen und Teichrosen (mindestens 10 m) einhalten
- Nutzung durch SUPs nur im unteren Bereich des Herrenteichs
- Unbedingter Schutz des Naturschutzgebietes

In Zusammenarbeit mit Tim Schubert (Teichpächter) und der Stadtverwaltung haben wir Maßnahmenvorschläge für die Umsetzung dieser Forderungen erarbeitet. Weiterhin haben wir bei der letzten Sitzung des Hauptausschusses der Stadt eine Stellungnahme zur Nutzung unter Naturschutzaspekten abgegeben. Leider sehen wir hier von Seiten der Politiker (mit Ausnahme der WIR-Fraktion) kein großes Engagement. Tim Schubert hat dort mit viel Herzblut und Professionalität seine Arbeit und den Einfluss der Nutzung auf seine Zucht dargestellt. Das Thema wird bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung noch einmal auf der Tagesordnung stehen. Manchmal können solche Sitzungen auch unterhaltsamer als das abendliche Fernsehprogramm sein.

## **FLEDERMÄUSE**

Zurzeit laufen noch Wochenstuben der Fledermäuse, teilweise werden Jungtiere aber auch schon flügge. Wer bei sich am Haus oder Schuppen vermehrt Tiere in den frühen Abendstunden fliegen sieht - oder sehr früh morgens -, der darf dies gerne melden - vielleicht gibt es in der Nähe ein Quartier.

### **Fledermausprojekt MCS**

Nachdem in den letzten beiden Jahren die Fledermausaktionen für die Schüler:innen der Grundschule in Reinfeld Corona bedingt ausgefallen sind, finden nach den Sommerferien wieder Fledermausführungen statt. Großen Dank an unsere Fledermausexpertin Eva Apelt, die am Ball geblieben ist und das Ganze organisiert.

### **Fledermauskastentkontrolle**

Am letzten Wochenende im August soll unsere Kastenkontrolle im Reinfelder Wald wieder stattfinden. Wir werden morgens nach dem Frühstück starten und am frühen Nachmittag damit durch sein. Sollte allerdings Regen angesagt sein, müsste der Termin verschoben werden.

## **SCHWALBENFREUNDLICHES HAUS**

Timo Kistner aus Zarpen hatte sich bei der NABU-Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ beworben und wurde mit der Auszeichnung belohnt. Ivonne Stresius und Uwe Bohm überreichten Schild und Urkunde und bedankten sich bei dem außerordentlich engagierten und versierten Hausherrn. „Dieser Garten ist eine Freude für jede:n Naturliebhaber:in,“ so Uwe Bohm. Im Garten von Herrn Kistner finden nicht nur Schwalben alles was das Herz begehrt, hier sind auch Fledermäuse, Igel und Insekten willkommen und gut versorgt. Uns ging das Herz über und bei kühlen Getränken kamen Uwe Bohm und Timo Kistner gar nicht mehr aus dem Fachsimpeln über naturnahe Gartengestaltung heraus.



Abbildung 3: Auszeichnung "Schwalbenfreundliches Haus"

## NAJU

Und last but not least noch eine erfreuliche Nachricht. Nach den Sommerferien startet wieder eine NAJU-Gruppe in Reinfeld unter der Leitung von Eike Hilpert. Los geht es am 10. September von 15:30 bis 17:30 im Jugendtreff der Stadt Reinfeld im Ganztagszentrum der Immanuel-Kant-Schule am Bischofsteicher Weg 75b. Fragen und Anmeldungen unter [naju@nabu-reinfeld.de](mailto:naju@nabu-reinfeld.de)

Falls Ihr Wünsche und Vorschläge habt, Infos braucht oder Euch engagieren wollt oder falls Ihr diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollt, sendet uns eine kurze Nachricht an [info@nabu-reinfeld.de](mailto:info@nabu-reinfeld.de).

Wir wünschen Euch alle weiterhin einen guten Sommer in der Natur, haltet die Augen offen, es gibt viel zu sehen und zu genießen.

Viele Grüße

**Der Vorstand des NABU Reinfeld-Nordstormarn**